

# BIBELMOBIL®

Newsletter 08/2018

## Liebe Freundinnen und Freunde des BibelMobils,

ich freue mich sehr, dass ES wieder rollt! - Der Start war nicht leicht - und die Dauer unseres Glaubenswagnisses ist nicht ausgemacht. Wir haben bis jetzt keinerlei größere dauerhafte Förderungen "an Land ziehen können". Aber wir sind der Überzeugung, dass die Bibel unterwegs sein muss, um ihrem Charakter gerecht zu werden: Gottes Wort zu den Menschen. Damit befinden wir uns natürlich in guter Gesellschaft mit Gemeinden, Vereinen und einzelnen Christen. Wir empfinden uns als nötige Ergänzung und Bereicherung.

Ich bin sehr dankbar, dass wir inzwischen 20 Mitglieder haben und eine wachsende Gruppe von Unterstützern. Aber wir müssen weiter wachsen. Darf ich Sie/euch einladen mitzutun bei der Ausbreitung der wirklich allerbesten Nachricht der Welt?

Herzliche Grüße aus Görlitz in der Oberlausitz

Ihr/euer



Thomas Brendel, Vorsitzender

---

## Dank für Spenden

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den letzten Wochen für das BibelMobil gespendet haben. Wir sind selbst überrascht und auch ermutigt! Mit diesem Geld konnten schon einige Einsätze ermöglicht werden. Wenn die realen Kosten für den Einsatz von den Gemeinden o.ä. nicht geschultert werden können, sind es solche Spenden, die diese Lücken schließen. Das gilt auch für die Zukunft. Begegnungen mit Gottes Wort werden so möglich. Konkrete Berichte von unseren Einsätzen finden sie an anderer Stelle in diesem Newsletter.

Spendenkonto: CVJM Schlesische Oberlausitz e.V.

Volks- und Raiffeisenbank Niederschlesien e.G.

IBAN: DE67 8559 1000 4031 0468 02

BIC: GENODEF1GR1

Verwendungszweck: BibelMobil



Der Vorstand des BibelMobil e. V.

---

## Neustart vom BibelMobil

Am 15. Juni hatte der Vorstand des BibelMobil e. V. zum Neustart der Aktion BibelMobil nach Görlitz-Rauschwalde geladen. Der Bus öffnete seine Türen. Eine kleine Runde von Besuchern aus verschiedenen Gemeinden und Konfessionen waren versammelt. Genau diese bunte Ökumene soll künftig die Arbeit des BibelMobils prägen. Der Vorsitzende Thomas Brendel gab einen Ausblick über das, was in den nächsten Jahren mit dem BibelMobil möglich ist. Danach wurden alle Mitarbeiter in ihren Dienst eingesegnet. Der Neustart einer solchen Aktion kann ohne Gottes Hilfe nicht gelingen. Es ist gut zu wissen, dass Gottes Geist mit an Bord ist! Anschließend gab es noch einen Imbiss, den fleißige Hände zuvor bereitet hatten.

Andreas Schmidt, Referent BibelMobil

---

## Der erste Einsatz

Ende Mai, also schon ein paar Tage vor dem geplanten Start des BibelMobils feierte die Hoffnungskirche im Görlitzer Neubaugebiet Königshufen ihr 300. Jubiläum. Eigentlich ist es ein doppelter Grund zum Feiern, denn 1988 wurde diese Kirche wegen der Braunkohle in Deutsch-Ossig, südlich von Görlitz abgerissen und so bekam das Neubaugebiet mit 20.000 Einwohnern tatsächlich diese Kirche neu aufgebaut. Eine Kirche im Neubaugebiet war in der DDR überhaupt nicht genehmigungsfähig!! Also ein doppelter Grund zu feiern. Das BibelMobil konnte dieses Fest bereichern und für die Gemeinde und einige Touristen die Türen öffnen.

Einen weiteren Tag war das BibelMobil auf dem Schulhof der Scultetus-Oberschule. Hier besuchten die 8. Klassen die Bibelausstellung. Sie erfuhren in Unterrichtseinheiten im Oberdeck viel über dieses Buch und konnten an der Gutenberg-Druckerpresse ihren ganz persönlichen Druck fertigen. Und das erste Mal besuchten uns ungeplant und ganz spontan zwei DAZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache). Für viele dürfte die Begegnung mit der Bibel eine Erstbegegnung gewesen sein.

Am dritten Tag war das BibelMobil an einem Einkaufsmarkt im Stadtteil zu finden und für alle zugänglich. Dieser Einsatz brachte eine Reihe interessanter Begegnungen. Hier entstand auch der Radiobeitrag des Deutschlandfunk, der noch unter diesem Link zu finden ist:

[podcast-](#)

[mp3.dradio.de/podcast/2018/06/18/jott\\_is\\_doch\\_schon\\_lange\\_tot\\_mit\\_dem\\_bibelbus\\_durchs\\_dlf\\_20180618\\_0952\\_67076846.mp3](https://mp3.dradio.de/podcast/2018/06/18/jott_is_doch_schon_lange_tot_mit_dem_bibelbus_durchs_dlf_20180618_0952_67076846.mp3)

Andreas Schmidt

---

## „Kinder an die Macht“ - Das Bibelmobil bei der „Kinderstadt“

Alle zwei Jahre gibt es für die Görlitzer Kinder auf deutscher und polnischer Seite ein besonderes Ferienhöhepunkt. Alle Kinder treffen sich zwei Wochen lang zur „Kinderstadt“.

Sie funktioniert wie eine kleine Stadt, in der die Kinder "das Sagen" haben: arbeiten, Kindergeld verdienen und ausgeben, sogar einen Bürgermeister wählen. Als eines von vielen Arbeitsangeboten hatten wir mit unserer Buchdruckpresse eine Druckerwerkstatt eingerichtet, in welcher Texte gesetzt, gedruckt und mit Farbstiften verschönert werden konnten. Dabei wurden die Kinder an die Zeit der Reformation erinnert, in der der Buchdruck eine wichtige Funktion einnahm.

Anschließend konnte alle in der neben der Druckerei errichteten Kinderkirche mit Glockenturm die Glocke läuten und sich zum Kindergebet versammeln oder eine Friedenstaube basteln. Wunderbare Möglichkeiten für die Kinder.

Stephan Naumann, Referent BibelMobil

---

## 800 Jahre Frauenwald



Das Telefon klingelt: „Ihr wart doch voriges Jahr mit dem BibelMobil in Ilmenau. Da war so eine Druckerpresse dabei. In Frauenwald am Rennsteig wird in zwei Wochen zur 800 Jahrfeier ein großes Fest gefeiert. Unsere Kirchengemeinde gehört da natürlich dazu und wir haben einen Buchbinder ... aber unser Buchdrucker ist verhindert. Könnt ihr uns helfen?“ - etwas kurzfristig diese Anfrage, aber nach ein paar Telefonaten war alles klar: Wir kommen mit der Druckerpresse.

Tatsächlich hatte das Dorf eine beeindruckende Festmeile

auf die Beine gestellt. Die vielen Besucher aus Nah und Fern waren sichtlich beeindruckt. Und wirklich mittendrin konnten wir zwei Tage lang drucken wie zu Gutenbergs Zeiten. Die meisten Passanten hatten kein Problem damit, dass es sich ausnahmslos um Bibeltexte handelte. Und so ein selbst gedrucktes Exponat hat einen ganz besonderen Wert! Für viele war es der Anlass, um ins Gespräch zu kommen. Die Bibel gehört eben zum Leben dazu und auch zur Geschichte eines jeden Ortes in unserem Land.

Andreas Schmidt

---

## Der Herbst 2018 ruft

Von Dezember 2017 bis zum Juni 2018, na ja eigentlich Mitte Mai hatte das BibelMobil eine Pause einlegen müssen. Die Unsicherheit, ob es überhaupt weiter gehen würde, war lange Zeit groß. Auch hat das Reformationsjubiläum von vielen Gemeinden, wie auch von uns, überdurchschnittliches Engagement gefordert. Darum ist jetzt Luft holen angesagt. Das ist normal und nach großen Ereignissen immer zu beobachten. Für das BibelMobil bedeutet das, dass noch 15 Einsatztage im Herbst vergeben werden können. Wenn Sie also ein Fest (Dorffest, Stadtfest, Gemeindefest o.ä.) um ein BibelMobil bereichern möchten oder den Unterricht an Ihrer Schule mal ganz anders erleben wollen, dann fragen Sie einfach bei uns an.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

BibelMobil e.V.  
Tel.: Andreas Schmidt  
0175 - 15 50 550  
02826 Görlitz  
Deutschland